



STATISTISCHES LANDESAMT

2017

# STATISTISCHE BERICHTE



## Gewerbeanzeigen im November 2016

Ergebnisse der Gewerbeanzeigenstatistik

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Inhalt

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1	9
T 2	10
T 3	12
T 4	13
T 5	15
T 6	16
T 7	17
T 8	18
<b>Grafiken</b>	
G 1	8
G 2	11
G 3	11
G 4	14
G 5	17
G 6	18

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik dient als unentbehrliche Informationsgrundlage für die Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Strukturpolitik. Sie stellt Informationen über die Aufnahme und Beendigung gewerblicher Tätigkeiten und deren Anlässe bereit. Dies sind zum einen Angaben über die Gesamtheit der Gewerbemeldungen und zum anderen umfassende Angaben über die gemeldeten gewerblichen Gründungen und Stilllegungen.

## Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik sind § 14 Abs. 13 der Gewerbeordnung (GewO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2014 (BGBl. I S. 1802), sowie die Verordnung zur Ausgestaltung des Gewerbeanzeigenverfahrens (Gewerbeanzeigenverordnung – GewAnzV) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 22. Juli 2014. Letztere ist am 1. Januar 2015 in Kraft getreten.

## Erhebungsumfang

Die Gewerbeanzeigenstatistik ist eine Sekundärerhebung. Die Datengrundlage bilden die in einem Monat bei den zuständigen Behörden erstatteten Gewerbeanzeigen. Gewerbeanzeigen sind gemäß § 14 Abs. 1 GewO von allen natürlichen und juristischen Personen bei Aufnahme, Änderung oder Aufgabe eines stehenden Gewerbes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle zu tätigen. Auskunftspflichtig zur Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbetreibenden. Diese kommen ihrer Auskunftspflicht nach, indem sie die Gewerbeanzeige erstatten.

Die Gewerbeanzeigenstatistik ist darüber hinaus eine Vollerhebung. Nicht in die Statistik einbezogen sind allerdings die Freien Berufe, die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) und die Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, da diese Bereiche nicht der Gewerbeordnung unterliegen. Nicht berücksichtigt werden ferner das Automatenaufstellgewerbe und das Reisegewerbe, weil die in diesen Bereichen tätigen Unternehmen in der Regel mehrere Gewerbemeldungen abgeben.

## Erhebungsdurchführung

Die zuständigen Behörden, d. h. die Gewerbeämter und die Starterzentren der IHK und HWK, leiten die bei Ihnen erstatteten Gewerbeanzeigen in der Regel unter Nutzung des vom Statistischen Landesamt bereitgestellten Web-Portals „Gewerbe-Online“ einmal monatlich an das Statistische Landesamt weiter. Die im Statistischen Landesamt angesiedelte Verwaltungsstelle „Gewerbe-Online“ stellt die auf diesem Weg eingegangenen Daten anschließend dem zuständigen statistischen Fachbereich medienbruchfrei zwecks Erstellung der Gewerbeanzeigenstatistik zur Verfügung.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Die Gewerbeanzeigenstatistik wird monatlich erstellt. Die monatlichen Ergebnisse stehen ca. zwei bis zweieinhalb Monate nach Ablauf eines Monats zur Verfügung. Das Jahresergebnis liegt dementsprechend ca. Mitte März des Folgejahres vor.

## Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale der Gewerbeanzeigenstatistik umfassen im Wesentlichen die angemeldete Tätigkeit, die Angabe Haupt- oder Nebenerwerb, das Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit, die Art des angemeldeten Betriebes, die Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen Personen nach Voll- und Teilzeit, die Angabe Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle, den Grund der Gewerbeanzeige und das Datum der Erstattung der Gewerbeanzeige sowie die personenbezogenen Merkmale Geschlecht und Staatsangehörigkeit

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene nachgewiesen. Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung können auf Anfrage bereitgestellt werden.

## Vergleichbarkeit / Klassifikationen

Die Ergebnisse dieser Veröffentlichung nach Wirtschaftszweigen sind nach der aktuell gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige gegliedert, d. h. auf Basis der WZ 2008. Eine Vergleichbarkeit mit Ergebnissen früherer Jahre, die nach einer älteren Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 1993, WZ 2003) gegliedert sind, ist nur mit Einschränkungen bzw. gar nicht möglich. Der Wirtschaftszweig ist in der Gewerbeanzeigenstatistik nur bis auf die Ebene des Dreistellers durchgängig verfügbar.

# Glossar

## Aufgabe eines Gewerbes

Erfolgt entweder durch vollständige Aufgabe oder durch Umwandlung.

## Betriebsaufgabe

Aufgabe eines Gewerbebetriebes mit einer erwarteten größeren wirtschaftlichen Bedeutung. Sie kann durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person erfolgen. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung abmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

## Betriebsgründung

Gründung eines Betriebes mit einer erwarteten größeren wirtschaftlichen Bedeutung. Sie kann durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person erfolgen. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

## Fortzug eines Gewerbes

Verlagerung des Betriebes aus dem Bezirk des nachweisenden Gewerbeamtes.

## Gewerbe

Nicht sozialwidrige, selbstständige, auf Dauer und Gewinnerzielung angelegte sowie im eigenen Namen und auf eigene Rechnung ausgeübte Tätigkeit. Nicht zum Gewerbe zählen u. a. die Urproduktion (z. B. Land- und Forstwirtschaft oder Bergbau), die freien Berufe und die Verwaltung des eigenen Vermögens.

## Gewerbeabmeldung

Eine Gewerbeabmeldung betrifft die Aufgabe, den Fortzug oder die Übergabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer Zweigstelle eines Gewerbes. Anzeigepflichtige Gewerbebetreibende sind Einzelgewerbebetreibende (d. h. natürliche Personen), geschäftsführende Gesellschafter von Personengesellschaften und juristische Personen, wobei juristische Personen ihrer Gewerbeanzeigepflicht durch Handeln ihres Vertretungsberechtigten nachkommen.

## Gewerbebeanmeldung

Eine Gewerbebeanmeldung betrifft die Neuerrichtung, den Zuzug oder die Übernahme einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer Zweigstelle eines Gewerbes. Anzeigepflichtige Gewerbebetreibende sind Einzelgewerbebetreibende (d. h. natürliche Personen), geschäftsführende Gesellschafter von Personengesellschaften und juristische Personen, wobei juristische Personen ihrer Gewerbeanzeigepflicht durch Handeln ihres Vertretungsberechtigten nachkommen.

## Gewerbeanzeige

Eine Gewerbeanzeige hat eine Gewerbebeanmeldung, eine Gewerbebeummeldung oder eine Gewerbeabmeldung zum Gegenstand. Es besteht eine Anzeigepflicht.

## Hauptniederlassung

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personengesellschaften (KG, OHG, GmbH & Co. KG, GbR, GmbH & Co. OHG u.a.) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Eine Hauptniederlassung liegt auch dann vor, wenn daneben keine Zweigniederlassung oder unselbstständige Zweigstelle betrieben wird.

## **Neuerrichtung eines Gewerbes**

Erfolgt entweder durch Neugründung oder durch Umwandlung.

## **Neugründung eines Gewerbes**

Entweder eine Betriebsgründung oder eine sonstige Neugründung.

## **Sonstige Neugründung**

Gründung eines Kleinunternehmens oder eines Nebenerwerbsbetriebes. Bei der Gründung eines Kleinunternehmens gründet ein Nichtkaufmann eine Hauptniederlassung. Diese ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer.

## **Sonstige Stilllegung**

Eine sonstige Stilllegung ist die Aufgabe eines Kleinunternehmens oder eines Nebenerwerbsbetriebes. Bei der Aufgabe eines Kleinunternehmens gibt ein Nichtkaufmann eine Hauptniederlassung vollständig auf. Diese war nicht im Handelsregister eingetragen, hat keine Handwerkskarte besessen und keine Arbeitnehmer beschäftigt.

## **Unselbständige Zweigstelle**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

## **Vollständige Aufgabe**

Entweder eine Betriebsaufgabe oder eine sonstige Stilllegung.

## **Zuzug eines Gewerbes**

Verlagerung des Betriebes in den Bereich einer anderen Meldebehörde.

## **Zweigniederlassung**

Betriebe mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

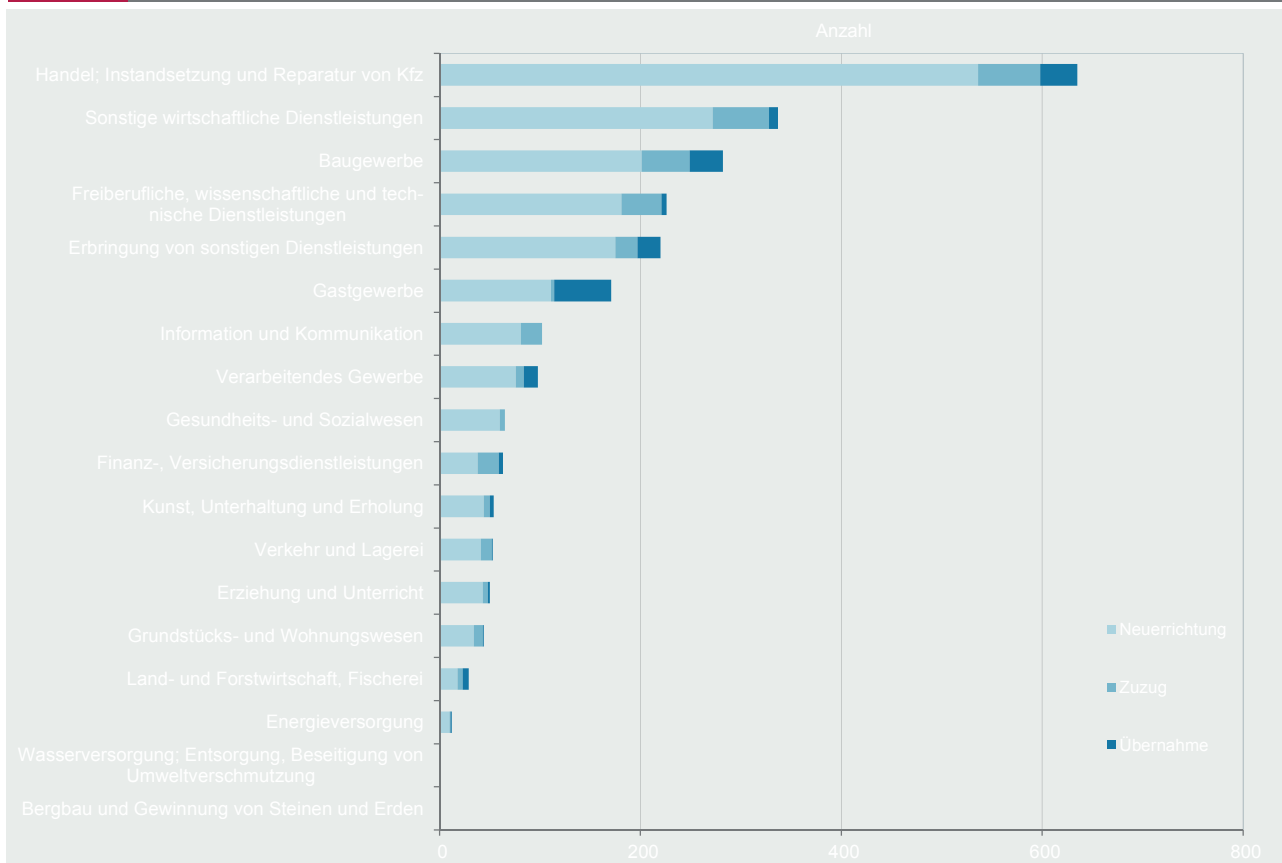


WZ 2008	Wirtschaftszweig	Anmeldungen im Nov. 2016			Veränderung zum Okt. 2016		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
			Neuer- richtung	Zuzug		Über- nahme	Neuer- richtung
		Anzahl			%		

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Abmeldungen im Nov. 2016			Veränderung zum Okt. 2016		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
			Aufgabe	Fortzug		Aufgabe	Fortzug
		Anzahl			%		
				Über- gabe		Über- gabe	

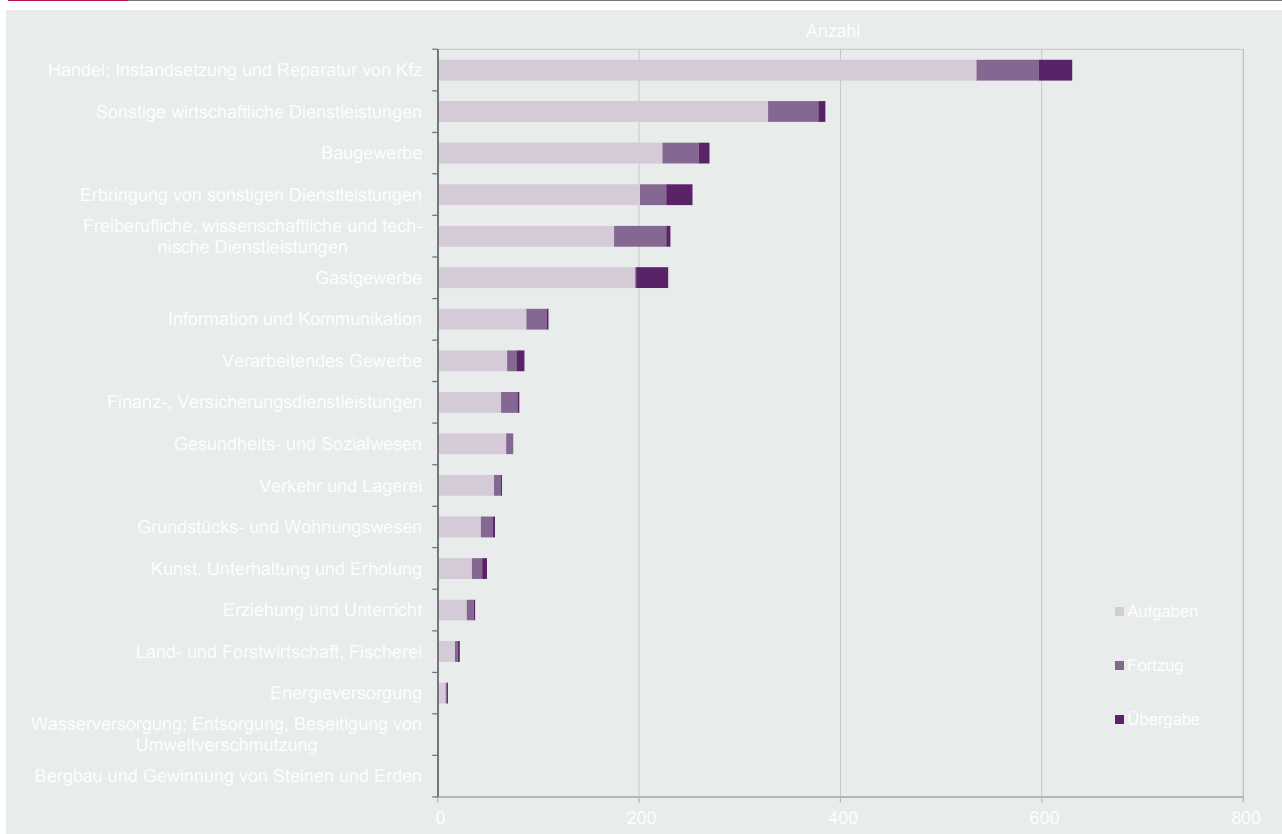
G 2

Gewerbebeanmeldungen im November 2016 nach Wirtschaftszweigabschnitten



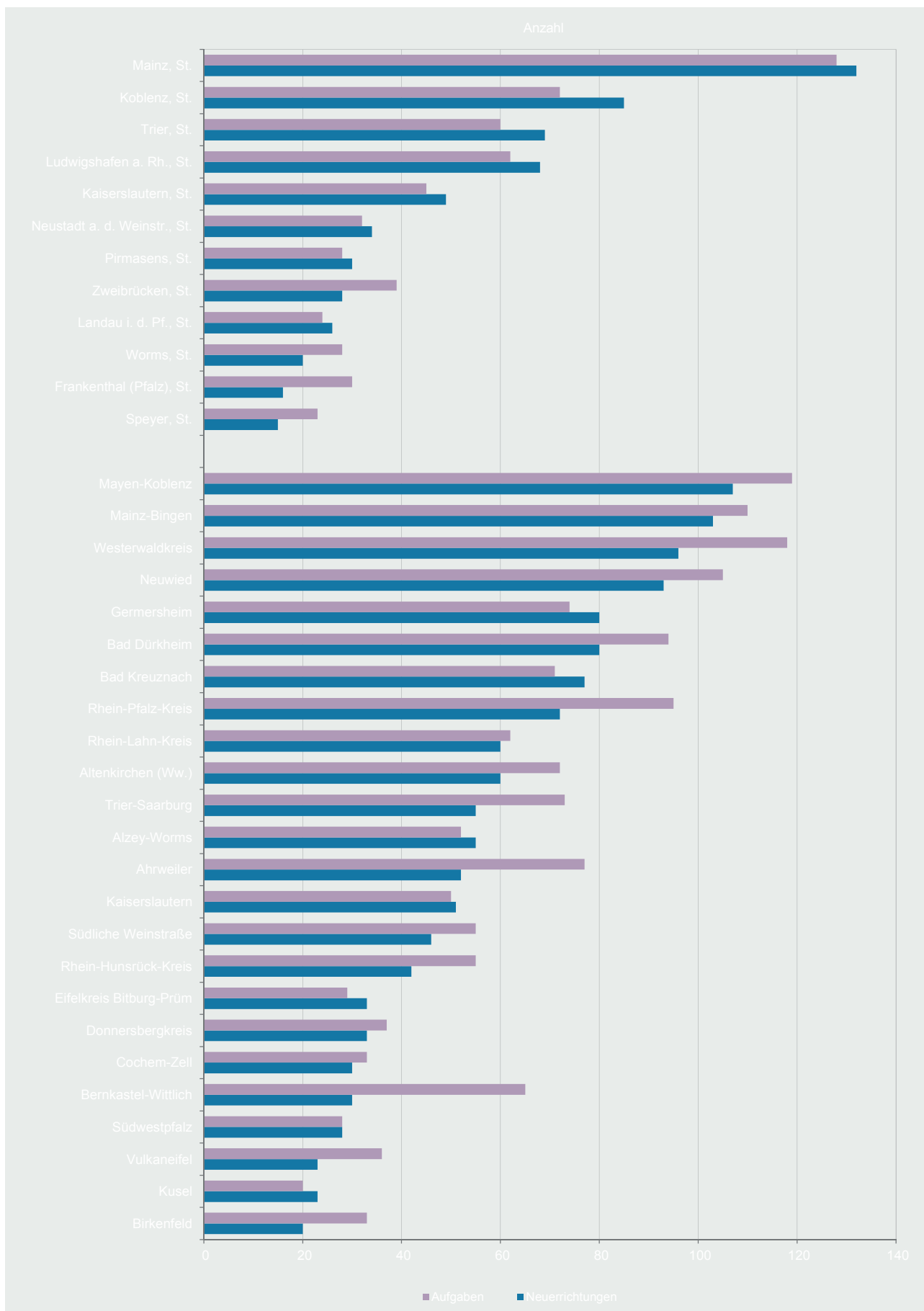
G 3

Gewerbeabmeldungen im November 2016 nach Wirtschaftszweigabschnitten



Verwaltungsbereich	Anmeldungen im Nov. 2016				Veränderung zum Okt. 2016			
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
		Neuer- richtung	Zuzug	Über- nahme		Neuer- richtung	Zuzug	Über- nahme
		Anzahl				%		

Verwaltungsbereich	Abmeldungen im Nov. 2016				Veränderung zum Okt. 2016			
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
		Aufgabe	Fortzug	Über- gabe		Aufgabe	Fortzug	Über- gabe
	Anzahl				%			



WZ 2008	Wirtschaftszweig	Neugründungen						Gewerbetreibende	
		ins- gesamt	Betriebsgründungen			sonstige Neugründ.		ins- gesamt	darunter: weiblich
			ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweig- nie- derlassung unselbst. Zweigstelle	ins- gesamt	darunter: Neben- erwerb		

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende	
		ins- gesamt	Betriebsaufgaben			sonstige Stillleg.		ins- gesamt	darunter: weiblich
			ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung unselbst. Zweigstelle	ins- gesamt	darunter: Neben- erwerb		
Anzahl									

T 7

# Neugründungen sowie Gewerbetreibende im November 2016 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Neugründungen						Gewerbetreibende	
	ins- gesamt	Betriebsgründungen			sonstige Neugründ.		ins- gesamt	darunter: weiblich
		ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./unselb- ständige Zweigstelle	ins- gesamt	darunter: Neben- erwerb		
Anzahl								

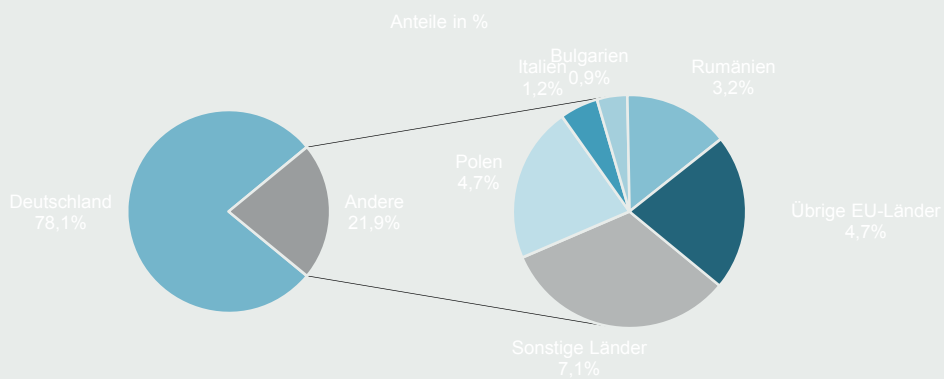
nach der Rechtsform des Unternehmens

Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht

Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

G 5

## Neugründungen im November 2016 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten von Einzelunternehmern/-innen



T 8

Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende im November 2016 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende	
	ins- gesamt	Betriebsaufgaben			sonstige Stilllegungen		ins- gesamt	darunter: weiblich
		ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./unselb- ständige Zweigstelle	ins- gesamt	darunter: Neben- erwerb		
Anzahl								

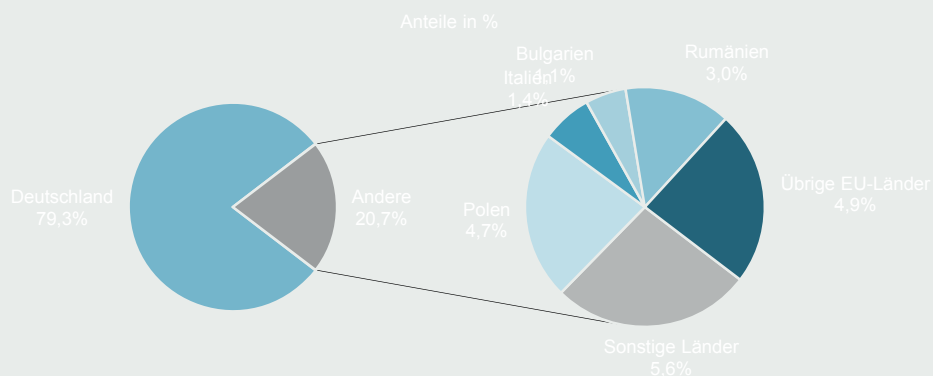
nach der Rechtsform des Unternehmens

Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht

Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

G 6

Vollständige Aufgaben im November 2016 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten von Einzelunternehmern/-innen



## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.